

**Kooperationsvereinbarung**  
zwischen dem  
**Gymnasium Landau a. d. Isar**  
und der  
**Technischen Hochschule Deggendorf**

Seit der Eröffnung der Hochschule in Deggendorf bestehen enge Beziehungen zum Gymnasium Landau a. d. Isar. Mit dieser Vereinbarung sollen die vielfältigen Verbindungen und gemeinsamen Aktivitäten zwischen der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) und dem Gymnasium Landau a. d. Isar auf eine zukunftsweisende Basis gestellt werden.

Ein **Ziel dieser Vereinbarung** zwischen der THD und dem Gymnasium Landau a. d. Isar ist, das Interesse der Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums Landau a. d. Isar an einem Studium zu wecken und zu fördern. Ferner soll die Entscheidungskompetenz von Schülerinnen und Schülern zur fundierten Studien- und Berufswahl verbessert werden. Ein weiteres Ziel besteht in der regelmäßigen Kontaktpflege und einem regen Erfahrungsaustausch zwischen den Lehrkräften der beiden Institutionen zum Aspekt der Erleichterung des Übergangs von der Schule zur Hochschule.

Daraus ergeben sich folgende **Eckpunkte der Zusammenarbeit**:

- Schülern und Schülerinnen des Gymnasiums Landau a. d. Isar wird in allen Ausbildungsrichtungen die Teilnahme an speziellen Angeboten der Zentralen Studienberatung und an der jährlich stattfindenden Jobbörse der THD ermöglicht.
- Die THD unterstützt das Gymnasium Landau a. d. Isar bei der Durchführung schulinterner Veranstaltungen (z. B. Pädagogische Tage, Fortbildungen, im Rahmen von W- und P-Seminaren wie z.B. dem Internetfernsehen) durch geeignete Referenten und erhält die Möglichkeit, sich bei diesen Veranstaltungen in ihrer Breite zu präsentieren.
- Die Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums Landau a. d. Isar erhalten für bestimmte Veranstaltungen der Hochschule einen Frühstudierendenstatus. In diesen Veranstaltungen können sie Kreditpunkte erwerben, die sie bei einem späteren Studium an der THD einbringen lassen.
- Im Rahmen des Bayern-Mentoring führt die THD ein Schülerinnen-Mentoring durch; u.a. besuchen Studentinnen auf Wunsch die Kooperationsschule und berichten über ihre Studienerfahrungen oder stehen als Ansprechpersonen und sog. Schülerpatinnen zur Seite, was insbesondere für den MINT-Bereich wünschenswert ist.
- Die an der THD besuchten Veranstaltungen gelten als Pflichtveranstaltungen der Schule. Schülerinnen und Schüler genießen im Rahmen ihrer Teilnahme den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung.
- Die THD und die vielfältigen Verbindungen zwischen ihr und dem Gymnasium Landau a. d. Isar werden besonders hervorgehoben u.a. bei Veranstaltungen, Veröffentlichungen, in Jahresberichten und auf den Internetseiten des Gymnasiums Landau a. d. Isar.
- Die Vertragspartner dürfen steuerunschädlich ohne besondere Hervorhebung auf diese Kooperation anlässlich Veranstaltungen und auf den Internetseiten hinweisen. Den Vertragspartnern ist bekannt, dass sie somit keine Exklusivrechte erhalten. Die Vertragspartner sind nicht verpflichtet, aktiv an etwaigen Maßnahmen mitzuwirken.

Diese Vereinbarung tritt mit Unterzeichnung durch beide Seiten in Kraft und ist auf unbestimmte Zeit gültig.

Deggendorf, Landau im November 2016

gez. Prof. Dr. Peter Sperber  
Präsident der Technischen Hochschule  
Deggendorf ([www.th-deg.de](http://www.th-deg.de))

gez. Cornelia Feldkamp, OStDin  
Schulleitung des Gymnasiums

Landau a. d. Isar ([www.gym-landau.de](http://www.gym-landau.de))